

etia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

move

Konferenz der Schweizer Grenzregionen

Fördermöglichkeiten und gute Praxis für
Mobilität und Bildungskooperation in der
Berufsbildung

Olivier Tschopp, Direktor Movetia

Arnaud Clément, Programmkoordinator Movetia

Agenda

- Einführung
- Transversale Kompetenzen
- Good practices
- Programme und Angebot
- Fragen
- Diskussion: Unterstützung der Grenzregionen



Movetia

Tätigkeit seit 2017

- Förderung und Unterstützung von (inter-)nationalen Aktivitäten für Austausch, Mobilität und Kooperation
- Primar- bis Tertiärstufe, Erwachsenenbildung und ausserschulischer Bereich



Trägerschaft
SBFI,BSV
BAK,EDK

Vision Nationale Austausch&Mobilität Strategie

Alle jungen Menschen nehmen im Verlauf ihrer Ausbildung oder im Übergang ins Arbeitsleben mindestens einmal an einer länger dauernden Austausch- und Mobilitätsaktivität teil.





Movetia arbeitet für die Bildung von morgen und die Entwicklung von Zukunftskompetenzen!

Ziele

Durch Austausch, Mobilität und Kooperation, die Kompetenzen (Skills) der Lernenden heben, die Qualität des Schweizer Bildungssystems stärken und für die Zukunft weiterentwickeln.

Gesellschaft

Wirtschaft

Erleichterter Berufseinstieg,
zusätzliche Karriereoptionen,
gesellschaftliche Teilhabe

Schlüsselkompetenzen,
Weiterentwicklung,
Netzwerk

Mobilität



Bildungssystem

Innovation, Bildungsqualität,
Wettbewerbsfähigkeit,
gesellschaftliche Relevanz

Lehrformen & -angebote,
Organisationsformen,
institutionelle Netzwerke

Kooperation





Fais bouger ta formation
learningbygoing.ch



Der Tag wird kommen, an dem wir
uns nicht mehr für einen
Austausch rechtfertigen müssen,
sondern dafür, weshalb wir keinen
gemacht haben!



Mobilität und
Kooperation:
Was bringt's?

Umfrage

Gehen Sie auf www.menti.com und geben sie folgenden Code ein:

7687 5026

Welche Kompetenzen erachten Sie als wichtig, damit junge Berufsleute auf die neuen Anforderungen in der Arbeitswelt reagieren können?



Transversale Kompetenzen

Problemlösung

- Kritisches Denken
- Analyse (Identifikation)
- Kreativität und Innovation
- Initiative
- Unternehmerisches Denken und Handeln

Berufsspezifische Kompetenzen

Sozial- und Selbstkompetenzen

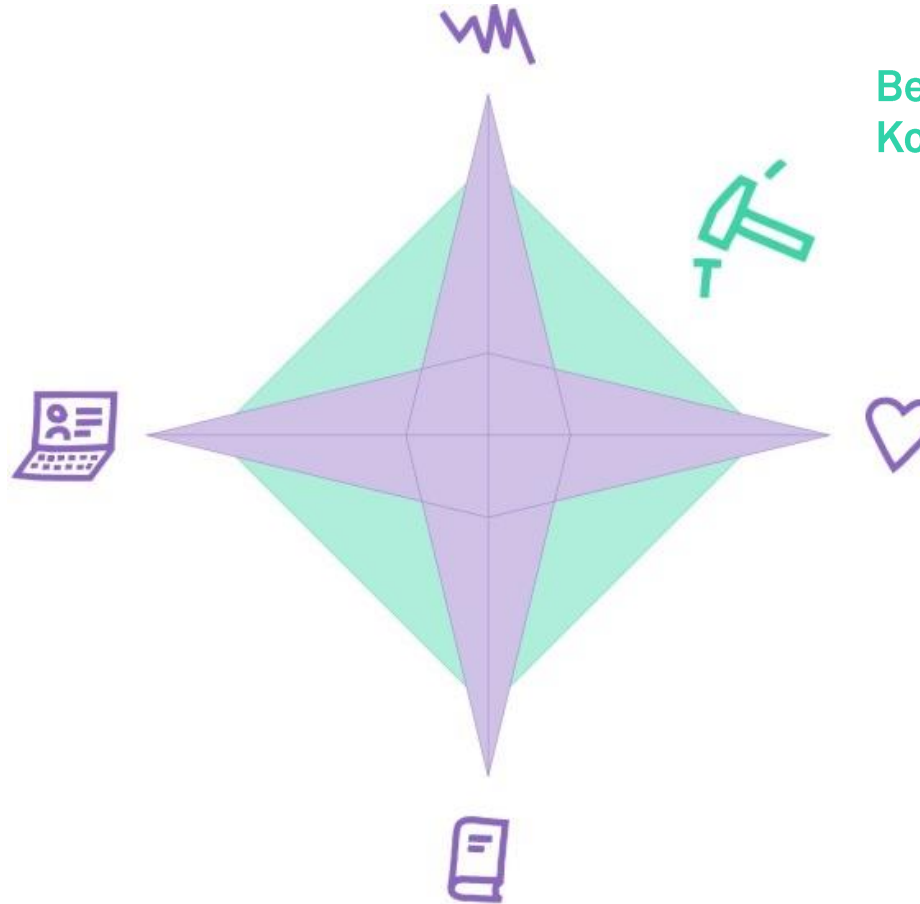
- Kommunikation
- Kollaboration
- Interkulturalität
- Dienstleistungsgedanke
- Selbständigkeit
- Selbstvertrauen
- Resilienz
- Flexibilität
- Planung und Organisation
- Verantwortung
- Aktives Lernen und Lernstrategien

Grundkompetenzen

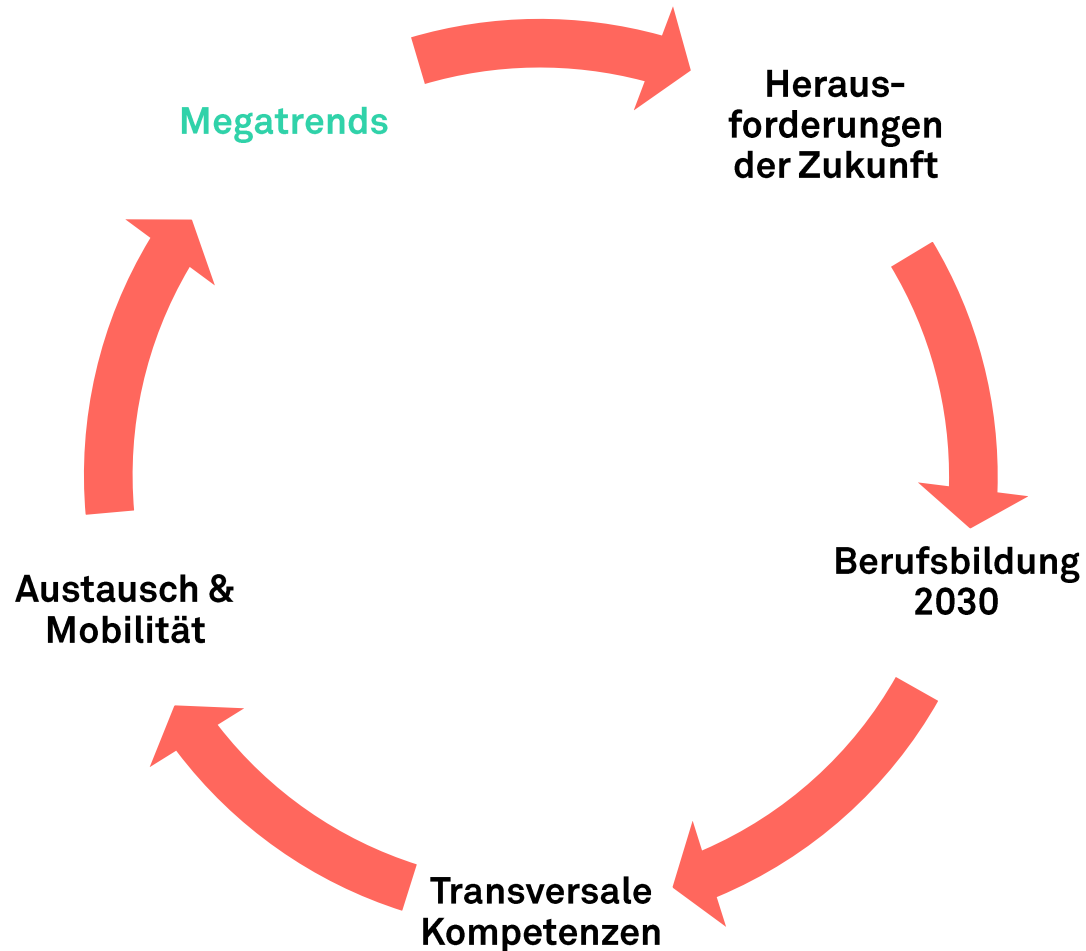
- Literalität
- Sprachkompetenz (Mutter- und Fremdsprache)
- Mathematik, Naturwissenschaft und Technik

Digitale Kompetenzen

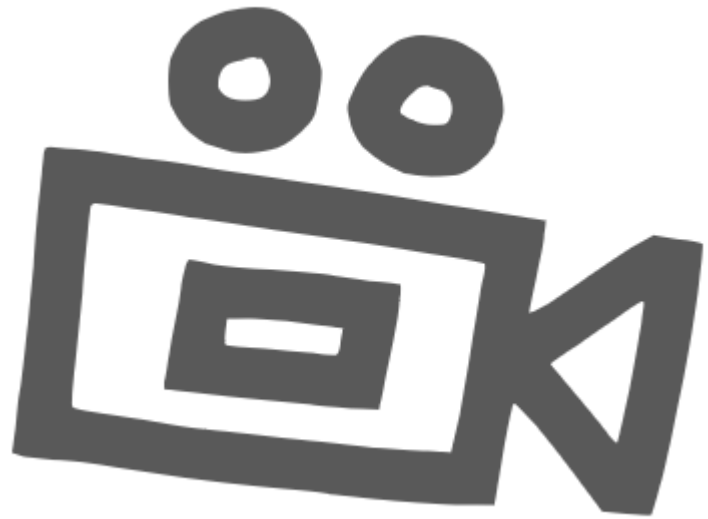
- Programmierung
- Designing
- Medienumgang und (interaktive) Mediennutzung



Big picture



- **Megatrends** beeinflussen die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt
- Es entstehen neue **Herausforderungen für die Zukunft** (VUCA) und die Erwartungen an die Lernenden steigen
- **Berufsbildung 2030:** Berufsbildung ist und soll ein Erfolgsmodell bleiben
- **Transversale Kompetenzen** als Antwort auf Megatrends und Veränderungen
- **Austausch und Mobilität** als komplementäre Lernform



Good practices

Förderprogramme in der Berufsbildung



Austausch und Mobilität



Schweiz



Weltweit

Lernenden, Absolvent:innen,
Lehrpersonen und Berufsbildner:in

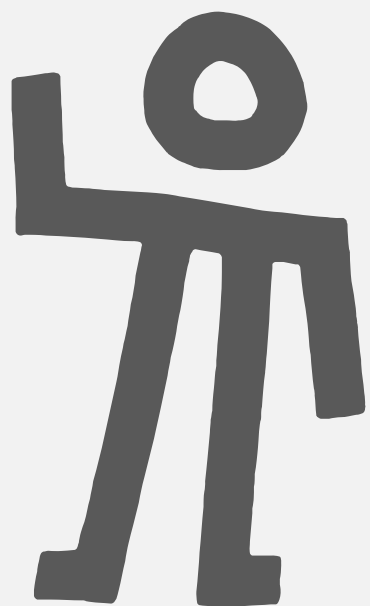


Kooperation



Weltweit

Bildungsinstitutionen



Austausch und Mobilität

In der Schweiz und weltweit

Good practice in Unternehmen und Kantonen/Regionen: Kantonale/regionale Koordinationsstellen

Definition

Kantonale/regionale Struktur, die die Förderung, Unterstützung und Umsetzung von Mobilitäts- und Kooperationsprojekten für die Bildungsinstitutionen in einem Kanton/in einer Region koordiniert.

Ein Modell, das funktioniert!

→ **Für Unternehmen:** Swissemem, IBBG, Floristverband, CEP JU BE, Ausbildungsdelegation I+D, SAVOIRSOCIAL, OdA AgriAliForm, Holzbau, etc.

→ **In den Kantonen:** 15 der Schweizer Kantone sind Grenzkantone, 7 (TI, VS, GE, VD, NE, JU, ZH) davon haben eine solche kantonale Koordinationsstelle aufgebaut.

Good practice in Unternehmen

Programm

Schweizer Programm zu Erasmus+

Nationaler Austausch in der
Berufsbildung

Projektträger

Swissmem

Zielgruppe

Lernende und Lehrabsolvent/-innen der
technischen Berufe (OUT)



SWISSMEM

Good practice in den Kantonen

Programm

Schweizer Programm zu Erasmus+
Nationaler Austausch in der Berufsbildung

Projektträger

Der Kanton Neuenburg über die Plattform
move@ne und das Berufsbildungszentrum
des Kantons Neuenburg (CPNE)

Zielgruppe

Lernende, Lehrabsolvent/-innen und
Lehrpersonen des Kantons Neuenburg (IN and
OUT)



Video



<https://www.youtube.com/watch?v=5bwkqo6SzWY>

Good practice in den Kantonen

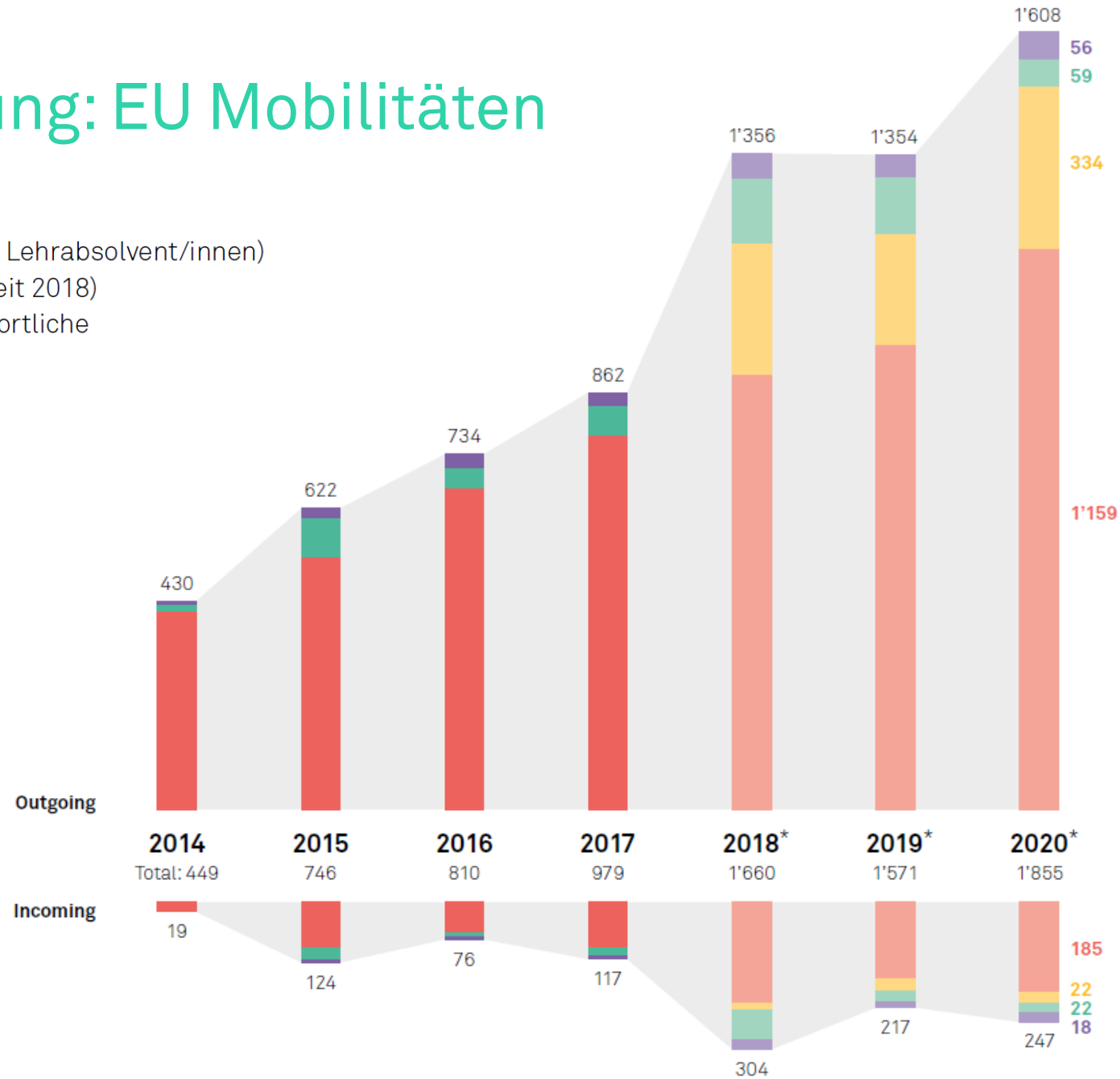
- Dipartimento dell'educazione TI
- **Ziel:** Förderung der Mehrsprachigkeit und Erreichen der Vision und der Ziele der nationalen Strategie für Austausch und Mobilität
- Entwicklung:
 - **1998-2022:** Servizio lingue e stage all'estero
 - **2021:** Änderung des Schulgesetzes TI
 - **August 2022:** Servizio cantonale Mobilità e scambi
- Vereint alle Bildungsstufen mit 5,6 VZÄ und will Mobilitäts- und Kooperationsprojekte abdecken

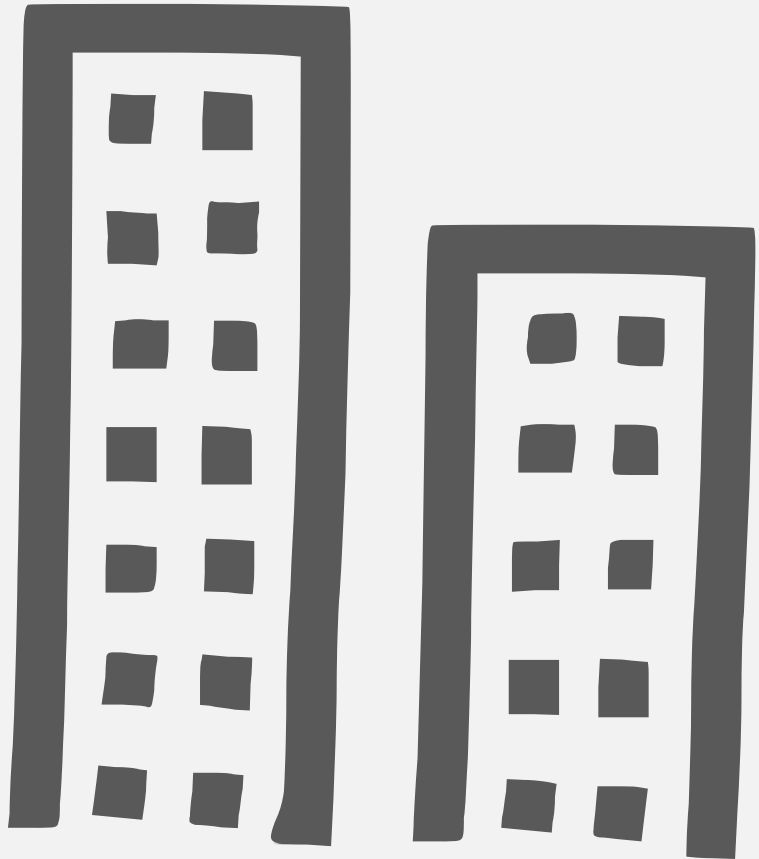


Berufsbildung: EU Mobilitäten

- Lernende (bis 2017 inkl. Lehrabsolvent/innen)
- Lehrabsolvent/innen (seit 2018)
- Berufsbildungsverantwortliche
- Begleitpersonen

*genehmigte Mobilitäten





Bildungskooperation

International

Video



https://www.youtube.com/watch?v=V_yTRQ6dN0c

Good practice in Berufsschulen

Programm

Movetia Internationales Programm

Projektträger

Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

Projektziel

Aufbau der ersten europäischen
Berufsschule im Metaversum sowie
deren Inhalte





Movetias Programme und Angebot

Programme in der Berufsbildung

Mobilitäten: Einzelpersonen

Kooperation: Interinstitutionelle Zusammenarbeit

Antragsberechtigt sind Berufsbildungsinstitutionen, keine Einzelpersonen:
Berufsschulen, Berufsverbände, OdAs, Kantone, Lehrbetriebe



Nationales
Programm



CH-Programm zu
Erasmus+



CH-Programm zu
Erasmus+



Internationales
Programm

Lernendenmobilität*

*inkl. Lehrabsolvent/innen



Pauschale nach Ziel-
land und Dauer

- Reise
- Aufenthalt
- Organisation: für die
Bildungsinstitution



Betriebspraktikum und
thematische Projektarbeit

Lehrpersonalmobilität



Lehrtätigkeit, Job shadowing,
Weiterbildung oder Netzwerk-
tätigkeit im Rahmen der
Berufsbildung



Pauschale nach Ziel-
land und Dauer

- Reise
- Aufenthalt
- Organisation: für die
Bildungsinstitution

Institutionelle Bildungszusammenarbeit



Bildungsbezogene Inhalte in
Zusammenarbeit mit den
ausländischen Partnern:
- Berichte, Studien,
Module, Wirkungsanalysen,
Aufbau von Partnerschaften, etc.



Effektive Kosten (Movetia: 60 %)

- Zusammenarbeit und Personalkosten
- Erstellung von Bildungsmaterial und
Unterrichtseinheiten
- Sonstige Materialkosten
- Reise und Unterkunft während der Pilotierung

Movetia unterstützt und begleitet Mobilitäts- und Kooperationsprojekte

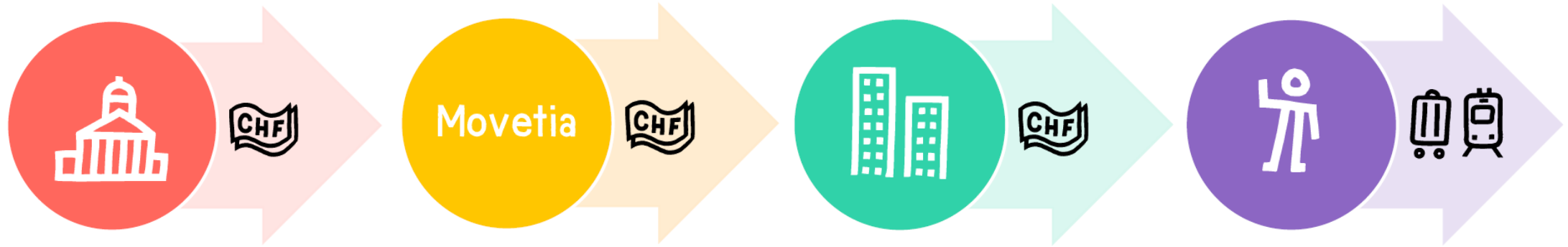
Förderagentur

Kompetenz-
zentrum

Promotions-
agentur

Dienstleistungs-
zentrum

Movetia als Förderagentur (Mobilitäten)



Beispiele: Zuschüsse von Movetia für internationale Mobilitäten (IN and OUT)

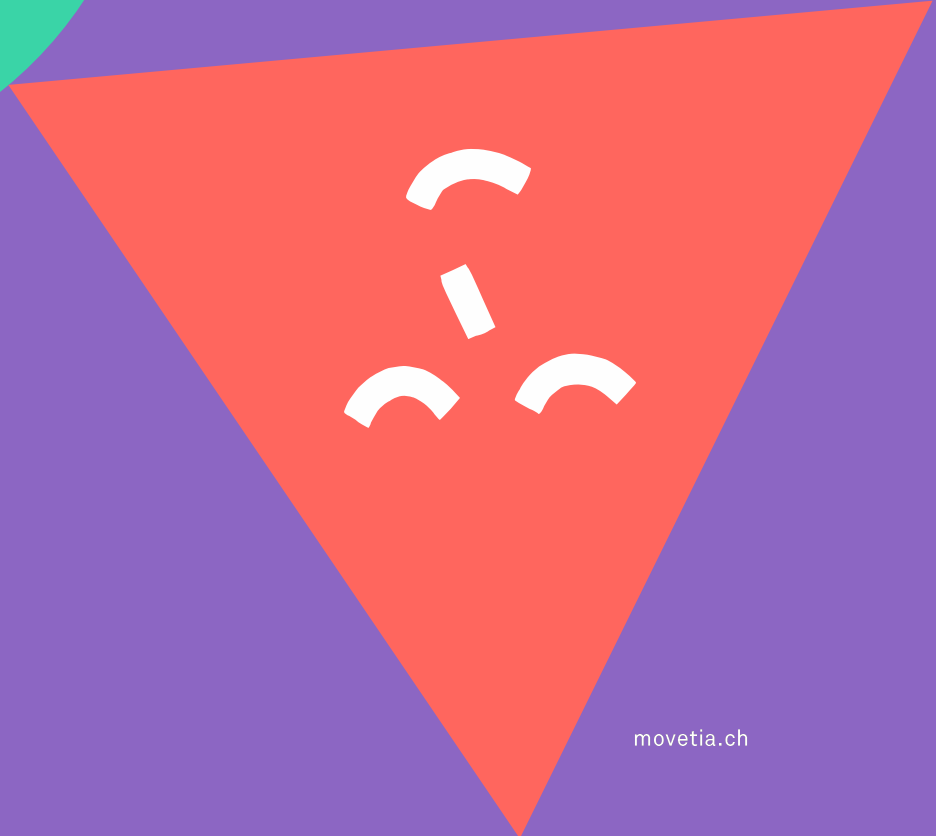
Teilnehmer:in	Aktivität	Dauer	Zielland	Zuschuss
Lernende:r	Betriebspraktikum	3 Monate	Deutschland	6'402 CHF
Lehrperson	Job Shadowing	2 Wochen	Frankreich	3'370 CHF

Weitere Informationen

- Kontaktieren Sie uns für eine Beratung
 - arnaud.clement@movetia.ch
 - berufsbildung@movetia.ch
- Nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil
 - [Jahresveranstaltung der Berufsbildung](#), 15.11.23 in Fribourg
 - [Online-Infoveranstaltung zur Förderung von Kooperationsprojekten](#), 23.11.23



Fragen?





Diskussion:

Was können Sie in Ihrem beruflichen Umfeld machen, um Bildungsmobilität und -kooperation weiterzuentwickeln?